

[fol. 164r]¹³²

sambt dem iederzeit *pro rato* verfallenden
Interesse vnfehlbar vnnd ohne all seinen Schaden
 vnnd Entgeltus bei Vermeidung Churfürstlicher Vngnad
 nacher Minchen gegen einer Bescheinung einlifern vnd
 richtig machen solle, allermassen er dan fir anheur das
 erste Mahl hieran 10 fl. sambt dem von Osstern A^o 1691
 bis wider Osstern A^o 1692 verfallne Jahrs *Interesse*
 mit 2000 fl., zusamben aber 12000 fl. durch seinen Richter
 Johan Michael Peickhardt alhier erheben lassen,
 derentwegen man also gleich einen aigen Potten vf Tag vnnd
 Nacht zur Churfürstlich hochlob. Hof Cammer Minchen abge-
 gerttigt vnnd gedachtem Potten, Leonharden Fragner
 alhier zue Kelhamb, sein verdient Pottenlohn sambt
 N^o. 188 *per* 1½ Tag *signirte* Warttgelt lauth Potten Zetls *dato*
 6. Maj 1692 bezalt
 3 fl. 52 kr. 4 hl.

Georg Schamberger, Preuambts Pott, ist mit dem *Baron*
 Löschischen Richter Johan Michael Peickhard von alhier
 nacher Sall mit reithen verschickht, welcher daselbs die
 Gelter Tag vnd Nacht verwachtet, trüfft vor das
 Pferd *per* 2 Täg das Rittgelt 10, dan vor sein Pottenlohn
 vnnd Warttgelt 40 kr. Inhalt Scheins den 12tn
 N^o. 189 *May Anno* 1692
 1 fl. 40 kr. —

Huius 5 fl. 32 kr. 4 hl.

[fol. 164v]

Von gedachtem Sall hat alsdan der Preuambts Pott,
 nachdeme der Löschische Richter von Regenspurg aus
 aine Landt Calss¹³³ vf seine selbs aigne *Spesa* mit
 sich heraus gebracht vnnd das gelt darauf fort-
 gefiehrt, sein Lehenpferd nacher Kelhamb wider zuruckh
 geschickht. Vnnd weillen vermög hiebeigebognen
 genedigisten Hof Cammerbefelchs *de dato* 7. vnd *pres.* 9. *Maj*
 A^o 1692 austruckhlichen geschafft worden, obbesagtem
 Potten zubedeitten, von dennen Geltern, bis selbe nacher
 Minchen khommen, nit wekh zegehen, als hat man deme
 gehorsambist nachgelebt, wie dan erstgedachter Pott
 dise Gföhl von Sall aus bis nacher Minchen vf obbe-
 sagter Landts Calss beglattet vnd zu Nachts alzeit
 verwachtet, dahero ihme vor sein Pottenlohn *per* 14 Meill,
 ieder 15 kr., sambt dem *per* 3 Tag *signirten* Warttgelt
 N^o. 190 vermög Potten Zets, *datirt* den 14. *Maj* 1692, bezalt
 4 fl. 15 kr. —

¹³² Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

¹³³ Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.